

Sammlung Volkskunde und Alltagskultur

Allgemeines

Die erste Hälfte des Jahres 2018 war in der Abteilung Volkskunde und Alltagskultur geprägt von Personalveränderungen. Dr. Thekla Weissengruber übernahm nach der Pensionierung von Dr. Andrea Euler mit 1. Jänner 2018 die Agenden der Sammlungsleitung in Vollbeschäftigung. Mitte Februar konnte die vakante 20-Stunden Stelle für eine wissenschaftliche Referentin ausgeschrieben und ab 5. Juni 2018 mit DI Katrin Ecker MAS besetzt werden. Die gelernte Volkskundlerin, Landschaftsplanerin und Fotografin ergänzt seither das Team in hervorragender Weise, insbesondere im Bereich der Kulturraum- und Hausforschung. Ab Dezember 2018 war die Arbeit von Planungen und Vorbereitungen zur Übersiedlung der gesamten Sammlung in die neue Depothalle Wienerstraße / Linz Textil überlagert.

Sammlung

Die Sammlung Volkskunde und Alltagskultur erfuhr im Berichtsjahr bedeutende Zugänge an numerisch umfangreichen Sammlungen. Daneben wurden die Bestände infolge der ständigen Revision einer laufende Retro- und Nachinventarisierung unterzogen und in die Datenbank eingespeist. Insbesondere im Bereich des Fotoarchivs können durch die laufenden Digitalisierungsarbeiten des historischen Lichtbildarchivs durch die Kollegin Silvia Strohmayer bzw. durch den Beginn der Eingabe und Digitalisierung des sog. Heckl-Archivs an Bauernhof-Fotos durch die Kollegin Katrin Ecker bereits erste Etappensiege vermeldet werden. Inzwischen konnten bereits rund 7000 Fotos in die Datenbank eingearbeitet werden.

Zugänge

Die Sammlung erfuhr im Jahre 2018 vorwiegend durch Schenkungen einen bedeutenden Zuwachs von rund 1300 dreidimensionalen Objekten. An zweidimensionalen Objekten fanden rund 9000 Objekte den Weg ins Museum. Diese sind aufgrund des Personalmangels nur zu einem Bruchteil inventarisiert. In Summe kann die Sammlung Volkskunde und Alltagskultur rund 10.300 Inventar-Neuzugänge mit z. T. mehrteiligen Objekten anführen.

Ankäufe

Eine Kelchvase aus der Werkstätte der Keramik Manufaktur Sommerhuber, Steyr, nach Entwurf von A. Miesl aus dem Jahre 1924 konnte im Auktionshaus Kinsky in Ergänzung der Bestandskataloge 2017 erworben werden (Inv. Nr. F 35,306). Aus dem privaten Nachlass Hans Rauscher, einem bedeutenden Keramikforscher

in Passau konnten bedeutende Beispielstücke an sog. Ringholz-Keramik aus dem oberösterreichischen Esternberg (Inv. Nr. F 35.790–F 35.799), die z. T. bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts zurückreichen, für die Keramik-Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums mitsamt dem gesamten Archiv angekauft werden.

Eine über Jahrzehnte aufgebaute Sammlung an Kopftuch-Porträtfotos oberösterreichischer Fotografen (insgesamt 2.942 Stück) in verschiedenen Formaten, die wohl der Forschung an historischen Kopftuchbindearten in Oberösterreich neue Impulse geben wird, konnte im Dezember 2018 angekauft werden. Kleinere Ergänzungen für die Sonderausstellung „Weihnachtliches Singen“ und „Christkinder“ 2019/2020 rundeten die Objektzugänge 2018 ab.

Schenkungen und Übernahmen

Eine private Sammlung an Andachtsbildern und Totenzetteln aus dem Nachlass von Dora Miesenböck im Umfang von ca. 6000 Stück fand gleich zu Beginn des Jahres 2018 den Weg in die Sammlung und ergänzt den bereits umfangreichen Bestand dieser Objektgruppe. Weiters wurde mit 18. Juni 2018 von der Landeskulturdirektion die Mustertrachtensammlung des OÖ. Heimatwerkes in die Sammlung übernommen (F 35.800–F 36.422 bzw. BA 16.011–BA 16.085). Dieser mengenmäßig bedeutende Zugang ergänzt die bereits vorhandene Mustertrachtensammlung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, vgl. den Beitrag dazu in diesem Band, S. 393–416. Der Sammlungsbereich der Kopfbedeckungen wurde durch eine reich bestickte Goldhaube (F 35.206) und eine Perlhaube aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (F 35.207), bzw. durch eine Sammlung an Totenkronen und Kopfbedeckungen vom Heimatverein Bad Ischl (Inv. Nr. F 35.211–F 35.219) wesentlich erweitert. Zahlreiche Spenden zur Alltagskultur, darunter auch ein komplettes Jugendzimmer von 1978 (F 35.236/1–7), Haushaltsgegenstände aus Zinn aus Schwanenstadt, ein Kinderwagen aus den 1950er Jahren mit kompletter Ausstattung und diverse Spielsachen fanden den Weg in die Sammlung. Sehr interessant und aufschlussreich ist die Spende eines Arbeitsbuches von Johann Grimm aus dem Jahre 1951 (F 35.759), das detaillierte Eintragungen zu Arbeitsabläufen, Essensplänen etc. auf einem Bauernhof beinhaltet. Die bereits im Dezember 2017 eingelangte Restbestände der aufgelösten Linzer Trachtenvereine „D' Linza Buam“ und „D' Oberösterreichischer Linz“ konnte noch um die Chronik und Pokale ergänzt werden (Inv. Nr. F 35.258–F 35.305). Somit stehen für den Bereich der Vereinskultur in Linz zahlreiche Objekte zur vertiefenden Bearbeitung zur Verfügung. Bedeutend war zu Ende des Jahres der Zugang eines Gebilddamasttuches aus dem Jahre 1779 mit einer Darstellung des Friedens zu Teschen (Inv. Nr. F 35.754).

Ausstellungen

- Jahresausstellung Freilichtmuseum Sumerauerhof „Zeitensprünge. Jugend Einst & Jetzt. 100 Jahre Oberösterreich. In Kooperation mit der OÖ. Landjugend (6. 5. 2018–28. 10. 2018). Das Ausstellungsprojekt wurde am 7. 11. 2019 von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend mit einem Österreichischen Jugendpreis ausgezeichnet.
 - Sonderausstellung Schlossmuseum Linz „Weihnachtliches Singen. 200 Jahre *Stille Nacht! Heilige Nacht! 135 Jahre Es wird scho glei dumper*. Zur Geschichte der weihnachtlichen Liedkultur in Oberösterreich“. In Kooperation mit dem OÖ. Volksliedwerk und der Stille-Nacht-Gesellschaft, Salzburg (1. 12. 2018–2. 2. 2019).
- Objekte aus der Sammlung Volkskunde und Alltagskultur bzw. des Schlossmuseums Freistadt bereicherten als Leihgaben die Ausstellungen:
- „Reformation in und um Neuhofen“, Heimathaus Neuhofen/Krems (16. 12. 2017–28. 1. 2018)
 - „Wer war 1968?“, Museum LENTOS Kunstmuseum Linz und NORDICO Stadtmuseum Linz (28. 9. 2018–24. 2. 2019)
 - „Leben hinter dem Stacheldraht“, Erlauftaler Feuerwehrmuseum (1. 4. 2018–30. 10. 2018)
 - „Das Amulett – Magie des Schmucks“ Stadtmuseum Schärding (20. 5. 2018–31. 10. 2018)

Forschung

Durch die Zeitzeugenbefragungen der OÖ. Landjugend in Vorbereitung der Sonderausstellung „Zeitensprünge“ im Sumerauerhof ergab sich für die Sammlungsleitung eine intensive Beschäftigung im Themenfeld der Veränderungen des Alltags am Land der letzten hundert Jahre, der Geschichte der landwirtschaftlichen Ausbildung und auch zur Geschichte der Landjugend. Die Ergebnisse konnten auf der Zeitleiste und auf den Bereichstafeln im Sumerauerhof zusammengefasst werden.

Das Archiv und auch der Bestand der Sammlung wurde in Vorbereitung der Sonderausstellung „Weihnachtliches Singen“ gesichtet und die Ergebnisse in der begleitenden Publikation vorgestellt. Dr. Gunter Dimt setzte auch im Jahr 2018 sein Forschungsprojekt zur Möbelwerkstätte Wiesauer in Gmunden fort. Infolge des 100. Geburtstagjubiläums von Dr. Katharina Dobler wurde das Dia- und Fotoarchiv der Volkskundlerin gesichtet und z. T. digitalisiert.

Publikationen / Vorträge

Die Arbeiten von Dr. Gunter Dimt am Nachlass des Kunsttischlers Franz Wiesauer, Gmunden fanden im Aufsatz „Wiesauer und Cumberland“ in den OÖ. Heimat-

blättern (71. Jahrgang 2018 Heft 1/2, S. 5–10) eine erste Niederlegung.

Klaus Petermayr und Thekla Weissengruber gaben im zweiten Band der Kleinen Schriften zur Kulturgeschichte von Oberösterreich unter dem Titel „Stille Nacht! Heilige Nacht! Advent- und Weihnachtslieder in Oberösterreich“ eine Publikation zu den in Oberösterreich überlieferten Weihnachtsliedern heraus. Diese Begleitpublikation zur Sonderausstellung „Weihnachtliches Singen“ wurde durch Beiträge von Thomas Hochradner, Franz Metz, Eva Neumayr, Christian Neuhuber, Thekla Weissengruber und vor allem Klaus Petermayr mit verschiedenen neuen Forschungsergebnissen und Aspekten ausgestattet.

Das Linzer Modelabel „dypol deductions“ von Astrid Hofstetter & Renate Schuler konnte in einem Beitrag von Thekla Weissengruber in der Schriftenreihe des Netzwerk Mode Textil 2018 vorgestellt werden. In Kurzbeiträgen zu Moden und Styles der High Sixties konnte Thekla Weissengruber in der begleitenden Publikation der Ausstellung „Wer war 1968?“ besonders markante Kleidungsstücke und Trends der 1968er vorstellen. Der Beitrag „Kleider der Heimat“ von Thekla Weissengruber anlässlich der Ringvorlesung der Linzer Kulturinstitute im Jahr 2016/2017 konnte im Dezember 2018 in der Publikation „Heimat? Ringvorlesung“ vom Oberösterreichischen Landesarchiv herausgegeben werden.

Fachbeiträge zu den beiden Ausstellungen wurden von der Kuratorin Dr. Thekla Weissengruber in Fachzeitschriften publiziert. Daneben wurden zahlreiche Kuratorenführungen im Sumerauerhof, im Schlossmuseum, sowie für besondere Gäste im Anton-Bruckner-Museum durchgeführt.

- 3. 2. 2018 Schulung der Teilnehmer des Ausbildungslehrgangs der Museumskustoden der Akademie der Volkskultur des Oö. Volksbildungswerks zum Umgang mit dem Objekt.
- 7. 6. 2018 Eröffnungsvortrag „Spitzen-Ausstellung“ Schloss Lamberg, Steyr
- 21. 9. 2018 Vortrag „Vom Liebestöter zur Reizwäsche“, Kremsmünster
- 23. 11. 2018 Vortrag „Blickpunkt Tracht. Katharina Dobler und die Trachtenpflege in Oberösterreich“ Zell / Pram

Dienstreisen / Teilnahme an Fortbildungen

Die beiden Volkskundlerinnen der Sammlung konnten in Vorbereitung der Depotübersiedlung den 29. Österreichischen Museumstag 2018 in Hall in Tirol (10.–12. 10. 2018) mit dem Titel „Das Kulturerbe bewahren: Museumsdepots zwischen Lagerstätten und Wissenszentren“ besuchen und sich Anregungen holen. Der Oö. Museumstag am 20. 10. 2018 im Volkskundehaus Ried zum Thema „Vorbeugen“ ergänzte diesen Themenbereich. Am 6./7. 12. 2018 veranstaltete die Museumsakademie des Universalmuseums Joanneum im Volkskundemuseum Wien und am Technischen Museum Wien den Workshop „Gedächtnis aus

Plastik. Kunststoff sammeln“. DI Katrin Ecker MAS hat für die Volkskundeabteilung daran teilgenommen und wertvolle Erkenntnisse für die doch umfangreiche Sammlung an Alltagskulturgegenständen gewinnen können.

In Vorbereitung künftiger Vorhaben der Sammlung Volkskunde und Alltagskultur, aber auch zur Fortbildung wurden mehrere Tagungen, Vorträge und Ausstellungen im In- und Ausland besucht. Eine Auswahl davon sei hier gelistet:

- 31. 1. 2018 Vortrag Ursula Oswald-Graf (Wien) „Das Rosenmotiv zwischen Nation Building und Avantgarde in der Habsburgermonarchie“ Kepler-Salon, Linz
- 9.–13. 5. 2018 Teilnahme an der Fortbildungstagung und Jahreshauptversammlung des Netzwerks Mode-Textil in Krefeld
- 18. 5. 2018 Festakt Zell / Pram „100 Jahre Katharina Dobler“
- 14. 6. 2018 Vortrag Ulrike Ettinger (Berlin) „Künstlerische Positionen im Kontext von Migration, Identitätssuche und Transkulturalität“ Katholische Privatuniversität Linz
- 18. 6. 2018 Vortrag und Filmvorführung Andrea Palade-Flondor „Zwischen Fäden“ / „woman workers“, Kepler-Salon, Linz
- 20.–25. 7. 2018 Studienreise Schweiz: Schweizerisches Nationalmuseum Zürich, Kunsthaus Zürich, Museum der Kulturen, Basel, Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Textilmuseum und Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, Schweiz
- 26. 7. 2018 Volkskundemuseum Oberschönenfeld, Augsburg-Gessertshausen
- 12. 12. 2018 Urkundenverleihung Immaterielles Kulturerbe UNESCO, Schladming
- 28. 12. 2018 Weihnachtsmuseum Harrachstal, Weitersfelden
- 29. 12. 2018 Ausstellung „Luxus in Seide“ bzw. „WanderLand“, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Besichtigungen der verschiedenen Stille-Nacht-Gedächtnisstätten und Ausstellungen: 20. 5. 2018 Salzburg, Oberndorf, Hochburg-Ach, Arnsdorf, 22. 11. 2018 Ried, 2. 11. 2018 Hallein und Fügen im Zillertal, 15. 12. 2018 Historienspiel Hochburg-Ach und natürlich der diversen Ausstellungen der Partner-Museen rundeten das Arbeitsjahr 2018 ab.

Sonstiges

Neben den laufenden Inventarisierungs- und Ausstellungsvorbereitungsarbeiten war auch das Jahr 2018 von zahlreichen Auskünften zu allgemeinen volkskundlichen Themen für Fernsehen, Rundfunk und Printmedien, von vereinzelt Gutachten für das Bundesdenkmalamt zu Versteigerungsobjekten, zu Einzelobjekten und zu allgemeinen musealen Belangen geprägt (21. 2. 2018 Begutachtung älteste Fahne bzw. Fahuensammlung Schlossmuseum Freistadt; 18. 7. 2018 Begutachtung

Teppiche Schloss Weinberg; 9. 10. 2018 Textiltapeten Landhaus Linz). Für die Vermittlung wurde in die religiöse Volkskunde eingeführt (14. 11. 2018). Im August 2018 konnte nach einer langen Pause erstmals wieder eine wissenschaftliche Praktikantin, die Volkskunde-Studentin Ines Obernberger aufgenommen werden, die die Inventarisierungsarbeiten zur Mustertrachtensammlung unterstützte. Mehrere Dreharbeiten im Anton-Bruckner-Museum zu einer Dokumentation über Anton Bruckner begleiteten zusätzlich den Arbeitsalltag. Dem fast jahrzehntelangen Wunsch zur Neu-Eindeckung des Mitterleitenstadels im Freilichtmuseum Sume-rauerhof konnte Ende Oktober / Anfang November 2018 entsprochen werden.

Thekla WEISSENGRUBER

Sammlung Technikgeschichte und Wehrkunde

Allgemein

Um künftig besser das Vermögen des Landes Oberösterreich überblicken zu können, wurde das Oö. Landesmuseum mit der Erfassung aller Objektankäufe der letzten sieben Jahre beginnend mit 2011 beauftragt. Die Kulturgüterbewertung der Sammlung Technikgeschichte und Wehrkunde war nicht unkompliziert, da in der Vergangenheit zum Teil Ratenzahlungen für größere Sammlungsankäufe vereinbart wurden und daher zeitliche Eingänge nur schwer einem bestimmten Jahr zugeordnet werden konnten. Darüber hinaus war es aufwändig, die betroffenen Inventarnummern zu erheben.

Technikgeschichte

Die Tagungen des 2012 begonnenen Forschungsprojektes „Mensch, Umwelt, Region“ wurden Ende 2018 eingestellt, da an die 60 Beiträge für die geplante Abschlusspublikation zur Verfügung stehen. Mit Ende 2018 begann somit die Auswertungsphase für die in zwei Bänden geplante Beitragssammlung, die 2021 erscheinen soll.

Gegen Jahresende kontaktierte ein Vertreter der Johannes-Kepler-Universität die Sammlungsleitung, um über den Ausbau der Technikgeschichte im Lehrprogramm zu sprechen. Eine Kooperation in Form eines Mittwoch-Kolloquiums, bei der die Sammlungsleitung einen Vortrag halten soll, wurde vereinbart. Darüber hinaus bat man für das Jahr 2019 um eine Führung durch die Dauerausstellung Technik Oberösterreich.

Für die Kulturvermittlung wurde je eine Führung durch die Dauerausstellung Technik Oberösterreich und zur Weinberger Schlossapotheke inklusive der Phar-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [164](#)

Autor(en)/Author(s): Weissengruber Thekla

Artikel/Article: [Sammlung Volkskunde und Alltagskultur 476-481](#)